



SUZAN BAKER – SÄNGERIN, SONGWRITERIN & MUTMACHERIN

Ihr aktuellstes Werk „Mister Radio“, ein Sommerfeeling-Song mit Reggae-Klängen, den sie dem Radiosender Bayern 1 als Dankeschön für vergnügliche Radiostunden gewidmet hat, läuft im Programm bereits rauf und runter.

Und auch mit Lebenspartner Dennis Lüddicke, ein um einige Jahre jüngerer, Flamenco-geprägter Gitarren-Virtuose, in den sie sich vor acht Jahren Knall auf Fall verliebte, hat sie an einem ersten eigenen gemeinsamen Projekt gearbeitet.

Im Herbst 2017 erscheint die CD „THE HEART MATTERS“, darauf zu hören ausschließlich eigene Kompositionen des Künstlerpaares.

Bereits mit drei Jahren schmettert Suzan Baker mit einem Holzlöffel als Mikrofonersatz Songs von T-Rex und Deep Purple. Mit 12 Jahren bringt sie sich selbst das Gitarre spielen bei. Mit Mitte 20 gründet sie die "Suzan Baker Band", danach die Rock-Band "MacLoud", mit der Suzan als Bandleaderin und Frontfrau 12 Jahre lang erfolgreich durchs Land tourt. Bis sie dann 2010 mit 44 Jahren beschließt, dass es Zeit ist, andere Wege zu gehen. Sie produziert eigene Songs und verliebt sich in den um einige Jahre jüngeren flamencogeprägten Gitarren-Virtuosens Dennis Lüddicke.

Suzan Baker ist eine Vollblutmusikerin, mit ehrlichen Texten, die direkt aus dem Herzen kommen und die – fernab aller üblichen Rockstar-Klischees – aus purer Überzeugung weder raucht, noch trinkt, noch Drogen nimmt. Noch nie. Ihr Rausch ist die Musik, die Liebe, die unbändige Lust am Leben und vielleicht der leise Auftrag einer ganzen Generation von Frauen zu zeigen, dass es nie zu spät ist, sich auf das Abenteuer Leben einzulassen.

„Stehenbleiben ist mir ein Gräuel. Ich bin ein Mensch, der Freude am Lernen hat“, sagt Suzan Baker, die erst vor vier Jahren mit Spanisch angefangen hat, aber schon jetzt Songs in dieser Sprache komponiert.

Schon früher diskutierte sie lieber mit intellektuellen Freunden, las oder schrieb, anstatt auf Schulparties abzuhängen oder in den Tag hinein zu chillen. Das Leben ist da, um gelebt zu werden. Die Musik ist dabei ihr ständiger Begleiter, von Beginn an bis heute gibt sie ihr Kraft und diese Kraft will sie auch an andere weitergeben.

„Musik bedeutet für mich Freiheit, meine Gefühle auszudrücken, und Erinnerungen hochleben zu lassen. Musik ist wie ein Freund, der dich in deinem tiefsten Inneren berühren kann und der in der Lage ist, deine Gedanken und Gefühle besser auszudrücken, als du es selbst vermagst.“

So erklärt es sich auch, dass es sich das Energiebündel trotz voller Terminpläne nicht nehmen lässt, Kindern einer Förderschule das Singen beizubringen und sie zu motivieren, bei Schulevents selbstbewusst und mutig ins Rampenlicht zu treten. *„Ich mache das, damit die Schwächsten der Gesellschaft auch einmal die Größten sein dürfen.“*

Ihr Lebensmotto ist ganz klar: Nach vorne gehen, machen, was das Herz einem sagt und nicht die Gesellschaft, irgendeine Norm, das Alter oder die Zeit. Eine „Das haben wir schon immer so gemacht“-Einstellung“ ist nicht Suzan Bakers „Ding“.

So war es auch, als sie damals ihren Partner kennenlernt. Der vermeintlich große Altersunterschied stört genau so wenig, wie die Tatsache, dass sie nicht nur privat, sondern eben auch beruflich sehr viel Zeit miteinander verbringen. Für viele Paare würde eine 24/7-Beziehung das Aus bedeuten. Für Suzan bedeutet es, sich fortan vom Flamenco-affinen Musiker inspirieren zu lassen, denn klar ist: Diese Frau lässt sich in keine Schublade stecken. Und genau das zeigt sich auch in der Vielfältigkeit ihrer Lieder. Gleich ob Pop, Rock, Latin, gefühlvolle Balladen und seit neuestem auch Reggae, wie bei „Mister Radio“, ein Song, den sie dem Radiosender Bayern 1 als Dankeschön für vergnügliche Radiostunden gewidmet hat.

Suzan Baker ist zudem großer Fußball-Fan, hasst Shopping und Mädchenkram, liebt lange Spaziergänge mit ihrem Hund und die Natur. Auf ihrer Homepage **www.suzanbaker.com** zwitschern wohl deswegen unentwegt zarte Vogelstimmchen über den Bildschirm.

Die meisten Menschen, vor allem aber der weibliche Part, kommen auf die Welt mit einem festen Fahrplan im Kopf. Suzan Baker zeigt, dass es anders geht. Sie pfeift auf Klischees, verfällt in keine Rolle, lebt ihr Leben nach Gefühl. „Das geht doch so nicht“, sagen die anderen, „ich mach es aber trotzdem“, sagt sie. Und macht es dann auch.

Zielstrebig, beharrlich und immer mit dem Herzen dabei, setzt sie für sich eigene Maßstäbe. Die Zeiten, in denen Frau belächelt wird, weil sie auf Biegen und Brechen jung wirken will und zur Not dafür auch den Minirock der Tochter mopst, sind vorbei. Nicht der Jugend gehört die Zukunft, sondern einzig und allein den Mutigen. Auf geht's!

Pressekontakt:

flyco communication

Barbara Fleischmann-Tarabochia

Mobil +49 - (0)152 340 27 301

Ute Lehmann

Mobil +49 - (0)151 418 383 10

Email: info@flyco-communication.com